

BOTAMENT® MS 30

Sulfatbeständige Dichtschlämme

BOTAMENT® MS 30 ist eine mineralische Dichtschlämme zur Abdichtung von massiven Bauteilen im Innen- und Außenbereich. Das Produkt eignet sich insbesondere zum Einsatz in der Bauwerkssanierung und bei Belastung durch sulfathaltige Wasser.

Eigenschaften

- ❖ Einfache Verarbeitung
- ❖ Haftet ohne Grundierung auf mattfeuchten Untergründen
- ❖ Hohe Frost- und Alterungsbeständigkeit
- ❖ Auch bei negativem Wasserdruck einsetzbar
- ❖ Hohe Sulfatbeständigkeit
- ❖ Dampfdiffusionsoffen

Anwendungsbereiche

- Abdichtung von
- ❖ Kelleraußen- und Innenwänden
 - ❖ Bodenplatten
 - ❖ spritzwasserbelasteten Wandsockeln
 - ❖ Feuchträumen

sowie als

- ❖ Horizontalabdichtung in und unter Wänden

Geeignete Untergründe

- ❖ Beton (Festigkeitsklasse \geq C 12/15 gemäß EN 206)
- ❖ vollfugiges Mauerwerk
- ❖ Putze der Mörtelgruppen P II und P III gemäß DIN V 18550 (Putzkategorien CS II, CS III und CS IV gemäß EN 998, Druckfestigkeit \geq 2,5 N/mm²)

Technische Daten

Materialbasis	Zementkombination mit mineralischen Füllstoffen und Additiven
Lieferform	25 kg- Sack
Lagerung	kühl und trocken mind. 6 Monate im verschlossenen Originalgebinde
Dichte	~ 1,9 kg/ dm ³
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
optimaler Wasserfeststoffwert	
schlämmförmig	~ 22 %
putzförmig	~ 19 %
Anmischverhältnis	
schlämmförmig	~ 5,5 l Wasser/ 25 kg ~ 1,1 l Wasser/ 5 kg
putzförmig	~ 4,8 l Wasser/ 25 kg ~ 1,0 l Wasser/ 5 kg
Reifezeit	5 Minuten
Verarbeitungszeit	~ 1 Stunde
max. Auftragsstärke	3,5 mm
begebar	nach ~ 12 Stunden
belastbar	nach ~ 5 Tagen
Zeitabstand zwischen den einzelnen Aufträgen	~ 4 Stunden
Verbrauch	
Auftragsstärke 2,5 mm	~ 4,5 kg/m ²
Auftragsstärke 3,5 mm	~ 6,7 kg/m ²
Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
Reinigungsmittel	
im frischen Zustand	Wasser
im ausgehärteten Zustand	Zementschleierentferner

Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf das Normklima von + 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

BOTAMENT® MS 30

Sulfatbeständige Dichtschlämme

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- ❖ matt feucht, sauber und frostfrei
- ❖ tragfähig
- ❖ frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten und losen Teilen

Außerdem zu beachten:

- ❖ vorstehende Mörtelreste abschlagen
- ❖ Bankettkanten von Bauschutt und Erdreich befreien
- ❖ Kanten fassen (Winkel ~ 45°)
- ❖ trockene und saugende Untergründe vornässen (stehende Nässe vermeiden)
- ❖ bei glatten Untergründen vorab Spritzbewurf aus 1 RT Zement, 2 RT Sand und Wasser auftragen
- ❖ Risse im Untergrund mit geeignetem Material verschließen
- ❖ unregelmäßige Untergründe sowie Mischmauerwerk vorab mit einem Putz der Gruppe P III überarbeiten

Bei direktem Auftrag von BOTAMENT® MS 30 auf homogenem Mauerwerk müssen die Fugen bündig verfüllt sein. Innenecken wie beim Anschlussbereich Bodenplatte/Wand werden mit BOTAMENT® M 100 als Hohlkehle ausgebildet. Vor dem Auftragen der ersten Abdichtungslage aus BOTAMENT® MS 30 muss der Hohlkehlenmörtel vollständig durchgetrocknet sein.

Verarbeitung

- ❖ anmischen mit kaltem, sauberem Wasser unter ständigem Rühren mit langsam laufendem Rührwerk, bis eine homogene Masse entstanden ist
- ❖ nach Reifezeit nochmals kurz durchrühren
- ❖ vollflächiges, sattes Aufschlämmen der ersten Lage mit Quast (Ecken und gebrochene Kanten sorgfältig überdecken)
- ❖ zweite Lage bzw. weitere Lagen aufschlämmen, aufputzen oder mit geeignetem Gerät aufspritzen
- ❖ im Ansteifen befindliches Material nicht noch einmal aufrühren

BOTAMENT® MS 30 wird grundsätzlich in mindestens zwei Lagen aufgetragen. Beim Auftrag der zweiten Lage bzw. weiterer Lagen muss die vorherige tragfähig, aber noch matt feucht sein. Beim Auftrag auf einer bereits trockenen Lage ist diese leicht vorzunässen.

Im Falle einer Schadenssanierung sind vor dem Aufbringen von BOTAMENT® MS 30 vorhandene Altputze bis zu einer Höhe von mindestens 80 cm oberhalb der Schadenszone restlos zu entfernen und Mauerwerksfugen mindestens 2 cm tief auszukratzen.

Bei Undichtigkeiten im Bereich des Wand/Bodenanschlusses ist es sinnvoll, den Estrich (sofern vorhanden) in einer Streifenbreite von rund 20 cm zu entfernen, den Anschluss als Hohlkehle auszubilden und den freigelegten Bereich anschließend mit BOTAMENT® MS 30 abzudichten. Falls die Sohlplatte Undichtigkeiten aufweist, ist diese komplett neu abzudichten.

Lastfall	Erforderliche Gesamtnassschichtstärke
Bodenfeuchte + nicht drückendes Wasser	2,5 mm (entspricht ≥ 2 mm Trockenschichtstärke)
drückendes Wasser	3,5 mm (entspricht ≥ 3 mm Trockenschichtstärke)

Wichtige Hinweise

Bei der Abdichtung von Bauteilen und Bauwerken mit mineralischen Dichtschlämmen sind alle mitgeltenden Normen und Richtlinien in Ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung. Während der Erhärtungsphase ist BOTAMENT® MS 30 vor zu schneller Austrocknung durch hohe Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung oder Zugluft zu schützen.

Falls mit BOTAMENT® MS 30 abgedichtete Flächen nachfolgend mit Fliesen bekleidet werden sollen, ist nach dem Auftrag der letzten Lage eine Wartezeit von ~ 3 Tagen einzuhalten.

Falls mit BOTAMENT® MS 30 abgedichtete Flächen nachfolgend verputzt werden sollen (z. B. im Bereich der Spritzwasserzone von Außenwänden), ist zuvor ein Spritzbewurf aus 1 RT Zement, 3 RT Sand und Wasser aufzutragen. Zur Abdichtung rissgefährdeter Untergründe empfehlen wir die Verwendung von flexiblen, mineralischen Dichtschlämmen wie BOTAMENT® MD 1, BOTAMENT® MD 28 oder unsere schnelle Reaktivabdichtung BOTAMENT® RD 2 The Green 1.

BOTAMENT® MS 30 darf nur mit den in diesem Merkblatt angegebenen Zuschlagstoffen versetzt werden.

Anmerkung: Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-1712. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter www.botament.com.
BOTAMENT® Systembaustoffe GmbH & Co. KG • Am Kruppwald 1 • D-46238 Bottrop